derrand mit großer querer, nach hinten abgeflachter Grube. Halsschild viel länger als breit, die Seiten fast gerade und oft nach vorn etwas stärker verengt, mit stumpfeckigen, nicht nach außen gerichteten Hinterwinkeln, oben dicht und mäßig fein punktiert und ziemlich lang, etwas rauh behaart. Vorderrand gerade abgestutzt und meist etwas heller gesäumt. Flügeldecken ein wenig heller braun, mit tiefen, an den Seiten kräftigeren Punktstreifen, stärker als bei *puncticollis*, das vierte Tarsenglied klein, fast unter den Lappen des dritten versteckt, dieses ein wenig überragend.

Sardinien: Genargentu (K. Krüger), Oristano (Pastor Stahlberg).

Zwei neue Coleopteren aus Transbaikalien und Mesopotamien.

Von Obersanitätsrat Dr. A. Fleischer in Brünn.

Dromius (Monodromius Reitt.) transbaikalicus m.

So groß wie *Paradromius longiceps* Dej. Durch vorn deutlich geriefte Stirn und einfache nicht punktierte Flügeldeckenstreifen sehr ausgezeichnet.

Rotgelb, auch auf der Unterseite; Kopf braunrot, die Naht der Flügeldecken und die Umgebung des gelben Scutellums schwärzlich; nach rückwärts verbreitert sich die schwarze Färbung der Naht und bildet hinten eine breite, an den Seiten nach rückwärts gebogene Querbinde, welche nicht bis zu den Seitenrändern reicht; die Stirn vorn von der Fühlerbasis angefangen längs dem Innenrande der Augen bis zum Hinterrande derselben deutlich gerieft, zwischen den Riefen ziemlich grob runzlig punktiert; Scheitel fein zerstreut punktiert; Schläfen etwa so lang wie der Durchmesser der Augen, mit mehreren groben, lange abstehende Haare tragenden Porenpunkten; Halsschild etwas länger als breit, vorn stark gerundet, nach rückwärts ziemlich stark verengt, vor den Hinterwinkeln deutlich ausgebuchtet, so daß die in der Anlage rechteckigen, an der Spitze abgerundeten Hinterecken nach außen vortreten; Flügeldecken an der Basis in der Mitte ungerandet, lang, wie beim *longiceps* und ebenso wie bei diesem fein einfach gestreift, die abwechselnden Zwischenräume mit einer zerstreuten Reihe von größeren haartragenden Punkten; Schenkel am Vorderrande mit zerstreuten, lange Haare tragenden Porenpunkten. Long. 6 *mm*.

Transbaikal, Ljutfabad; zwei übereinstimmende Exemplare von Herrn Hauser erhalten.

Anthracus (Balius Schiödte) **Hauseri** m.

Dem *Wimmeli* Reitt. in Größe und Habitus fast gleich, aber der ganze Käfer gelbbraun und nur ein Längswisch rückwärts an den Flügeldecken schwärzlich. Kopf samt den Augen so breit wie der Halsschild, dieser an den Seiten vor der Basis schwach eingeschnürt, mit scharf rechteckigen Hinterwinkeln und gerader Basis; Flügeldecken nach hinten schwach verbreitert.

Long. 4·5 *mm*. Mesopotamien, Mosul.

Literatur.

Allgemeines.

Pillich, F. Aus der Arthropodenwelt Simontornyas. Ein monographischer Beitrag. Simontornya, Hungaria occidentalis, Komitat Tolna Kl. 8°, 1914. 172 pg. Im Selbstverlage des Verfassers. Geb. Kann von diesem zum Selbstkostenpreise von K 2.40 franko rek. erhalten werden.

Dieses musterhaft angelegte Bändchen, mit zwei schönen Tafeln ausgestattet und einer umfassenden Einleitung zählt für den engen Umkreis von Simontornya außer den Varietäten und Aberrationen auf: 649 Lepidopteren, 1738 Coleopteren, 1 Apterygogenea, 46 Pseudoneuroptera, 45 Neuroptera, 3 Thysanoptera, 435 Hemiptera, 35 Formicidae, 21 Chrysididae, 30 Orthoptera, 731 Diptera, 27 Myriapoda, 10 Pseudoscorpiones, 4 Opiliones, 227 Araneae und 3 Acarina; zusammen 4005 Arthropoden.

Ulmer, Georg. Aus Seen und Bächen. Die niedere Tierwelt unserer Gewässer. (Naturwissenschaftliche Bibliothek für Jugend und Volk, herausgegeben von Konrad Höller und Dr. Georg Ulmer.) Leipzig, 1914, 8°.

Das schöne, gebundene, mit reichlichen Figuren, zahlreichen Abbildungen und einer Tafel versehene, 149 Seiten starke, Groß-Oktav-Bändchen, kann besonders Mittelschulen und Aquarienbesitzern bestens empfohlen werden. Es ist für den geringen Preis von M. 1.80 von der Verlagsbuchhandlung von Quelle und Meyer in Leipzig zu beziehen. *Edm. Reitter.*